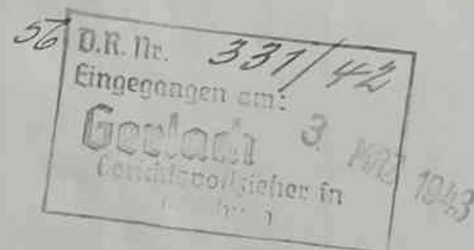


Oberfinanzpräsident Hamburg

U. 80 W. 91



Dr. Adolph Israel W o l f f

Lenhartzstrasse 13

(ab Lager: Harry W. Hamacher)

~~10/11/42~~

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Vermögensverwertungsstelle

Hamburg, 4. November 1942
Rödingsmarkt 83

Aktenzeichen & . ~~W. 91~~ W. 91

Fernsprecher 36 11 91 N. 264

Sprechzeit: werktäglich von 9 - 13 Uhr
Sonabends bis 12 Uhr

DR. Nr.
Eingegangen am:
- 5. Nov 1942
Gezeichnet von:

An den ~~Versteigerer~~

~~Herrn~~ Gerichtsvollzieherei

Hamburg

. . . Drehbahn

Betrifft: 1. Bastsessel 1 leerer Koffer 1 Karton . . . Versteigerungsauftrag
1 Teppich 3 Kisten 2 Pakete

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen Reichs
eingezogene ~~Wohnungseinrichtung des~~ des

. Dr. Adolph W o l f f

wohnhaft gewesen in Hamburg Lerhartzstr. 13

ab Lager Harry W. Hamacher Hamburg Rödingsmarkt 69

. Straße Nr.

in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung
zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf
das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Rödingsmarkt 83, bei der
Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr. 2/111 oder auf das Post-
scheckkonto Hamburg 11 656 zu dem Kassenzzeichen

& . W. 91 . ~~W. 91~~

zu überweisen.

Im Auftrag

Jordan

~~3 Kisten für
zurückzuführen.~~

Hbg, 4. März 1943.

6
M. M.
teil
Lager
hoben

HARRY W. HAMACHER SPEDITEUR



ZWEIGNIEDERLASSUNG HAMBURG

FERNRUF: SAMMEL-NR. 36 18 41 • TELEGRAMM-ADRESSE: „HAWEHASPED“
BANKKONTEN: REICHSBANK HAMBURG, KONTO NR. 2/71 73, DRESDNER
BANK IN HAMBURG, KONTO NR. 6304, DEUTSCHE BANK FIL. HAMBURG
POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 6386

D.R. Nr.
Eingegangen am:

14. Nov. 1942
Gerichtsvollzieher in
Hamburg

UNSER ZEICHEN:

1435/U/304

HAMBURG 11, DEN 12. November 1942
RODINGSMARKT 69

An die

Gerichtsvollzieherei,

H a m b u r g 36

Drehbahn 36

Betr.: Umzugsgut des Juden Dr. Adolph Israel W o l f f,
früher Hamburg, Lenhartzstr. 13.

Laut Verfügung der Vermögensverwertungsstelle -
Zeichen St III c/U 80 v. 4.11.42 - lassen wir Ihnen durch
Vermittlung der Deutschen Spedition G.m.b.H., Hamburg 1,
das Umzugsgut laut anliegender Liste zugehen, da die Ver-
steigerung durch Sie vorgenommen werden soll.

Für den Fall, daß Sie dieses Gut nach einem
anderen Lokal zu haben wünschen, wollen Sie sich mit
der Deuspedit dieserhalb direkt in Verbindung setzen.

Heil Hitler!

Harry W. Hamacher

Spediteur

Zweigniederlassung Hamburg
ppa.

Anlage!

I./T.

HAUPTGESCHÄFT: BERLIN NW 40, LUNEBURGER STRASSE 22

APOLDA - BENTHEIM - BREMEN - CHEMNITZ - DRESDEN - EBINGEN - EMMERICH - FRANKFURT a.M. - GRONAU i.W. - HAIDA - HAMBURG
HANNOVER - NÜRNBERG - PLAUEN - REGENSBURG - RHEINE - SCHWARZENBERG - STETTIN - TETSCHEN - WEENER - WIEN
AALSMEER - AMSTERDAM - ARNHEIM - HILLEGOM - ROTTERDAM - VLISSINGEN

WIR ARBEITEN AUSSCHLIESSLICH AUF GRUND DER ALLGEMEINEN DEUTSCHEN SPEDITEURBEDINGUNGEN (ADSP) - FASSUNG VOM NOVEMBER 1939 - DIE
DURCH DEN HEREN REICHsverkehrsminister MIT ANORDNUNG VOM 29. DEZEMBER 1939 FÜR RECHTSVERBÜNDLICH ERKLÄRT WORDEN SIND. (VERGLEICHE
DEUTSCHER REICHSANZEIGER NR. 4 VOM 5. DEZEMBER 1940 UND NR. 9 VOM 11. JANUAR 1940.)

Abieferschein Nr. 308i

4
Auktionator

für den Auktionator
mit / ohne * Begleitsendung laut besonderem Abieferschein.

Im Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die unten genannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich / Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Abieferscheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den 7.11.42.

Harry W. Hamacher
Spediteur
Zweigniederlassung Hamburg
Stempel und Unterschrift der
auftraggebenden Speditionsfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs 1435/ U 304

auf Veranlassung des Oberfinanzpräsidiums Dienststelle
b) der Gestapo f.d. Verwertung eingezogenen Vermögens
Aktz.: St. III c / U 80

Name des Eigentümers:

Dr. Adolph Wolff, früher Hamburg- Lenhartzstr. 13

A. ~~Kleiner Möbelschein~~ Signatur / Nr.:
Sendung: *

1 Baststuhl	3 Kisten
1 Koffer leer	2 Pakete Bilder
1 Karton m/ Inhalt	
1 Teppich	

Gesamtkollizahl: 9 Maße: Gewicht: 500.- kg

Abzunehmen am: Uhr: Lagerort: Friedr. Wiese
Lager: Merkurstr. 28

Anzuliefern an: Gerichtsvollzieherei Hamburg
(Name des Auktionators)

Straße: Lokal: Drehbahn

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

die Möbelspeditionsfirma:

am:

Die Begleitsendung wird mit besonderem Abliefierauftrag angeliefert.

Angeliefert am 14. NOV 1942

Justizinspektor

Deutsche Spedition G.m.b.H. Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

12.11.42

1435/U/304

U m z u g s g u t

des Juden Dr. Adolph Israel W o l f f,
früher Hamburg, Lenhartzstr. 13.

- ✓ 1 Bastessel
- ✓ 1 Koffer leer
- ✓ 1 Karton m/Inhalt
- ✓ 1 Teppich
- ✓ 3 Kisten
- ✓ 2 Pakete Bilder

9 Kolli

Harry W. Hamacher
Spediteur
Zweigniederlassung Hamburg

1. ✓ 1 Kaffee-Service
28 Teile
2. ✓ 1 Ess-Service, 91 Teile
3. ✓ 1 Gedeck

HARRY W. HAMACHER

Zweigniederlassung Hamburg
(vormals Brasch & Rothenstein)



SPEDITEUR

Hamburg 11, den 7. 11.

1942

Rödingsmarkt 69

Sammelnummer 36 18 41

Firma Friedrich Wiese, Hamburg

Ref.Nr. 1435/U 304

Lager: Merkurstr. 28

Marke	Nummer	Anzahl	Art	Inhalt	Gewicht
<i>Für Dr. Adolph Wolff.</i>		1		Bastsessel	500.- kg
		1		Koffer leer	
		1		Karton m/Inhalt	
		1		Teppich	
		3		Kisten	
		2		Pakete Bilder	
		9			

Obige Sendungen wollen Sie

~~für unsere Rechnung auf Lager nehmen~~
~~gegen diesen Schein ausliefern~~

~~zum Absetzen lassen~~

~~besichtigen und bemustern lassen~~

~~bei Abnahme~~

~~einzel~~

~~schalenweise~~

~~beim Absetzen~~

~~einzel~~

~~schalenweise~~

~~verwiegen~~

Nicht zutreffendes ist zu durchstreichen.

Zur Beachtung!

Aufnahme: bestätigung, Wiegenota ist uns unverzüglich zu senden
Absetz: gehen Lagerkosten zu Lasten von
Ab: Kosten für Besichtigung / Bemusterung / Verwiegung sind uns zu be-
lasten - sofort einzuziehen.

Harry W. Hamacher

Spediteur

Zweigniederlassung Hamburg

14. ✓ 5 dto.

15. ✓ 1 Kaminuhr

16. ✓ 1 Tischlampe

17. ✓ 1 Thermos-Kanne

Uebertrag:

Abteilung V.

Geschäftsnummer:
56 D.R. 331/42.

Hamburg, den 9. März 1943.

Lgb. C. Nr. 101 -

Mit Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögensverwertungsstelle, betr. Versteigerung der eingelieferten Gegenstände des Dr. Adolph Israel Wolff, Lenhartstr.13, - abläger: Harry W. Hamacher - Akzt.: W. 91 -

ist auf heute Termin zur öffentlichen Vertheilung d

MEMBER HONORARY

RESEARCH DESIGN

MILITARY MEDICINE

MINI-REVIEW

STAMP COLLECTOR'S MAGAZINE

der Gerichtsvollzieherei
in den Versteigerungshallen des Polizeiamts, Drehbahn 36, —

an der Nord-Seite
außer Raum.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch Veröffentlichung im hiesigen ~~„Hamburger Fremdenblatt“~~ ^{„Hamburger Nachrichten“} „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger Nachrichten“, „Hamburger Echo“, im „Hamburger Fremdenblatt“, im „Hamburger Echo“, im „Hamburger Fremdenblatt“, im „Hamburger Echo“ öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufmänniger Personen eingefunden hatte, wurde dieselbe eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden ~~an den Meistbietenden~~ verkauft.
 2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Ertheilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Ausruf voraus.
 3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlage gegen bare Zahlung.
 4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
 5. Der Meistbietende hat ein Kaufesingeld in Höhe von ~~100 Mk.~~ 15 Mk. als Kaufpreises zu zahlen.
- Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

Buchverkauf.

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kavaliersgebot		Bemerkungen
			RM	RM	RM	RM	
1.	1 Kaffee-Service 28 Teile	Metzolds	50.	-	7.50		
2.	1 Ess-Service, 91 Teile	Reibe	300.	-	45.-		
3.	1 Gedeck	Gass	8.-		1.20		
4.	1 dto.	Meier	8.-		1.20		
5.	1 dto.	Böhm	8.-		1.20		
6.	1 dto.	Kändler	8.-		1.20		
7.	1 dto.	Wengert	8.-		1.20		
8.	1 dto.	Wys	8.-		1.20		
9.	6 Kristallteller	Bornady	12.-		1.80		
10.	6 dto.	Fresser	12.-		1.80		
11.	6 dto.	Franks	15.- 16.-		2.25 2.40		
12.	6 dto.	Graf	12.-		1.80		
13.	6 dto.	Munich	15.-		2.25		
14.	5 dto.	Scholz	12.-		1.80		
15.	1 Kaminuhr	Franks	55.-		8.25		
16.	1 Tischlampe	Harford	12.-		1.80		
17.	1 Thermos-Kanne	Osterwille	12.-		1.80		
Uebertrag:			555.	-	83.25		

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kade- lingsgeld		Bemerkungen
			R.M.	R.W.	R.M.	R.W.	
		Uebertrag:	555.	-	83.	25	
18.	1 vers. Teekanne	<i>Neumann</i>	3.	-	-	75	
19.	1 Tortenheber	<i>Rickert</i>	3.	-	-	75	
20.	1 Tortenteller	<i>Schmidt</i>	5.	-	-	75	
21.	3 Kisten	<i>Schmidt</i>	4.	-	-	75	
22.	1 Partie Decken <i>mit farb. Aufschrift</i>	—	—	-	—	—	<i>unverkauft. den 12. Sep. 4. Jhr. gekauft</i>
23.	10 Servietten, 1 Wäsche- platte	<i>Schäfer</i>	5.	-	-	75	
24.	1 Reisekissen	<i>Gesb</i>	15.	-	-	25	
25.	1 Sofakissen, def.	<i>Schneider</i>	3.	-	-	75	
26.	1 dto.	<i>Metzold</i>	10.	-	-	50	
27.	1 Morgenmantel	<i>H. Wey</i>	10.	-	-	50	
28.	3 Tle. D. Unterwäsche	<i>Shreier</i>	6.	-	-	90	
29.	1 Kleid	<i>Heinrich</i>	5.	-	-	75	
30.	1 Kleid u. Rock	<i>Busch</i>	8.	-	-	50	
31.	1 Kostüm	<i>Pfeiffer</i>	10.	-	-	50	
32.	1 D. Mantel	<i>König</i>	35.	-	-	25	
33.	1 D. dto.	<i>Kreyer</i>	25.	-	-	75	
		Übertrag:	720.	-	108.	-	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kaufgeld		Bemerkungen
			R.M.	FM	R.M.	FM	
1.		Übertrac:	720.	-	108.	-	
2.	34. 1 D. Mantel	Schwarz	18.	-	2.70		
3.	36. 6 Kristallteller (Löffel umgebrochen)	Wagner	5.	-	75		
4.	36. 6 dto.	Aug.	4.	-	60		
5.	37. 1 Sessel m/ 2 Kissen	Krauer	20.	-	4.50		
6.	38. 1 Koffer	Miesner	20.	-	4.50		
7.	39. 1 Teppich	Pahl	300.	-	85.		
8.	40. 1 Gemälde	Geiffert	190.	-	25.50		
9.	41. 1 dto i' Goldrahmen	Maacke	165.	-	24.75		
10.	42. 1 dto. i' Goldrahmen	Maacke	160.	-	24.		
11.	43. 1 Partie Bilderrahmen	Hedder	9. 60		1.45		
12.			1.631. 60		244.75		
13.							
14.							
15.							
16.							
17.							

Gerlach
Gerichtsvollzieher.

56 D.R. Nr. 331/1942.

Versteigerungsabrechnung

über die ab Lager Harry W. Hamacher eingelieferten Gegenstände
des Dr. Adolph Israel Wolff,

wohnhaft gewesen in Hamburg, Lenhartzstraße 13,

(Aktenzeichen : W. 91)

Bruttoversteigerungserlös vom 9. u. 10. März 1943 = 1631.60 RM

Hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren = 97.90

2 % Versicherungskosten = 3.30 101.20

die verbleibenden : 1530.40 RM

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse, Hamburg,
Nr. 11686 (zum Kassenzeichen : W. 91) überwiesen.

Lastschriftzettel Bl. 38

Konto Hamburg
Nr. 24256

an Oberfinanzkasse
in Hamburg.

Für Vermerk des Auftraggebers
D.R. 331
KB II 20

HAMBURG
23 3 43
II
Sch A

März 1943.

Guindler
Gerichtsvollzieher.

identen Hamburg,
ortungsstelle,

H a m b u r g .

*Abrechnung ab nun
für 56 D.R. 328/42.* 26/3.43

G e r l a c h
Gerichtsvollzieher.

56 D.R.Nr. 331/1942.

Versteigerungسابrechnung

über die ab Lager Harry W. Hamacher eingelieferten Gegenstände
des Dr. Adolph Israel W o l f f .

Bruttoversteigerungserlös vom 9.u.10.März 1943 = 1631.60 RM
zuzüglich Kavelingsgelder (15 %) = 244.75 "

zusammen : 1876.35 RM

Hiervon erhält der Oberfinanzpräsident, Hamburg,
gemäß Abrechnung = 1530.40 "

von den verbleibenden : 345.95 RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

- | | |
|---------------------------------|-------|
| 1) Absetzgeld | 1.-- |
| 2) Bekanntmachungskosten (ant.) | 7.68 |
| 3) Arbeitslohn (ant.) | 20.72 |

(Die Rechnungen zu 2 + 3) siehe 29.40 "
in Akte Bogopolski 56 DR.329/42)

die restlichen : 316.55 RM

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 22. März 1943.

Gerichtsvollzieher.

K.B.II Nr. 70/1942.